

INHALTSVERZEICHNIS

DAS INSTRUMENT	9
Die Klangerzeugung	13
Der Herstellungsvorgang. Das Holz	20
Zurichten von Boden und Decke	23
Das Modell	25
Ausarbeiten von Boden und Decke	25
f-Löcher und Baßbalken	31
Der Zargenkranz	33
Das Lackieren	37
Die Adjustierung der Geige	39
Die Herstellung des Bogens	43
Handwerkliche und maschinelle Erzeugung	46
Die Saitenerzeugung	47
Unterhalt des Instruments. Reparaturen	53
Wurmfraß	54
Risse in Boden und Decke	55
Stoßbeschädigungen an den Rändern von Decke und Boden sowie an den Zargen	56
Veränderungen im Holz	56
Holzverminderung an Decke und Boden	57
Ersetzen des Baßbalkens	58
Lackarbeiten	58
Mensurkorrekturen	60
Arbeiten am Griffbrett	60
Reparaturen am Wirbelkasten	61
DIE GESCHICHTE DER VIOLINE	63
Die Vorgeschichte	65
Die Streichinstrumente in Europa im 13. und 14. Jahrhundert	70
Die Frühgeschichte der Violine. Grundsätzliche Überlegungen	75
Die Musikentwicklung im 15. Jahrhundert	79
Viola da gamba und Viola da braccio	82
Die Entstehung der Violine	85
Die Entwicklung der Violine im frühen 16. Jahrhundert	92
Der Aufstieg der Amati-Familie. Cremona wird Zentrum des Geigenbaus	101
Gasparo da Salò und die Anfänge einer Brescianer Schule	104
Der Geigenbau im 17. Jahrhundert. Die Cremoneser Schule von Nicolò (III) Amati bis Antonio Stradivari	107
Der Geigenbau in Brescia im 17. Jahrhundert	114
Der italienische Geigenbau im 17. Jahrhundert außerhalb Brescias und Cremonas	116
Nationale Geigenbauschulen in Europa bis 1700. Jacob Stainer	119
Der italienische Geigenbau im 18. Jahrhundert. Antonius Stradivarius und Josephus Guarnerius del Gesù	127
Der Niedergang des italienischen Geigenbaus in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts	144

Das »Geheimnis« der alten Italiener	146
Der altitalienische Lack	154
Der Geigenbau im 18. Jahrhundert außerhalb Italiens. Frankreich	160
Österreich und Deutschland	162
Holland und Belgien	165
England	166
Die Pyrenäenhalbinsel	167
Die Industrialisierung im Geigenbau	168
Von Sammlern und Händlern	171
Der Geigenbau und die Entwicklung der Naturwissenschaften. Neue Versuche	183
Der Geigenbau seit 1800	200
Italien	203
Frankreich	207
England	212
Amerika	214
Die Pyrenäenhalbinsel	216
Belgien und Holland	217
Die skandinavischen Länder einschließlich Finnland	219
Deutschland	222
Schweiz	223
Österreich	224
Tschechoslowakei und Ungarn	225
Polen	226
Rußland	227
Balkanländer	228
Türkei	228
Japan	228
Australien	229
Neuseeland	229
Südafrika	230
Geigenbau als Hobby	231
Zur Geschichte des Violinbogens und seiner Erzeugung	237
Tabellarische Übersicht der Bogenerzeuger	247
Ausblick	249
SPIEL – PÄDAGOGIK – KOMPOSITION	259
Vorbemerkung	261
Violinspiel und Violinpädagogik im 16. Jahrhundert	262
Die Entwicklung im frühen 17. Jahrhundert	274
Die Violine bei Monteverdi	275
Biagio Marini und die Violinkomposition	278
Die Formen der Violinmusik im 17. Jahrhundert	280
Farina und das virtuose Violinspiel	281
Die Standardisierung des Orchesters. Gattungen und Formen der Orchestermusik	283
Die Violine in der italienischen Kammer- und Orchestermusik bis Corelli	286
Die Entwicklung in Deutschland und Österreich im 17. Jahrhundert	288

Die Entwicklung in Frankreich und England im 17. Jahrhundert	293
Corelli und die Violinkomposition an der Wende zum 18. Jahrhundert	299
Lehrwerke für die Violine im 17. Jahrhundert	303
Torelli und die Entstehung des Solokonzertes	309
Antonio Vivaldi und das Solokonzert	311
Die Entstehung der Solokadenz	315
Das italienische Violinspiel im Anschluß an Vivaldi, Geminiani, Somis, Veracini, Locatelli	317
Johann Sebastian Bach und die Violinkomposition	321
Der »Bach«-Bogen	327
Die Lehrwerke in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	329
Der Stilwandel um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Johann Wenzel Anton Stamitz . .	334
Giuseppe Tartini	335
Die klassische Solokonzertform	338
Mozart und die Violinkomposition	340
Die Entstehung des Streichquartetts. Das Quartettschaffen von Haydn und Mozart	344
Die Orchesterkultur im 18. Jahrhundert. Die klassische Sinfonie	348
Die Lehrwerke der Zeit von 1750 bis 1800	352
Die Entstehung der Etüde	368
Die Entwicklung des Violinspiels in den wichtigsten europäischen Musikländern im 18. Jahrhundert. Italien	373
Frankreich	378
Deutschland und Österreich	383
England und andere europäische Länder	388
Die Gründung des Pariser Konservatoriums. Der Beginn der modernen Musikerziehung	390
Beethoven und die Violinkomposition	392
»I virtuosi ambulanti« (Die herumziehenden Virtuosen)	397
Nicolò Paganini	402
Die Entwicklung des Violinspiels im 19. Jahrhundert in den verschiedenen Ländern	410
Frankreich und Belgien	411
Das Violinspiel in Wien	415
Italien	419
Deutschland	420
Böhmen	426
Ungarn	427
Polen	427
Rußland	429
Die Vereinigten Staaten von Amerika	430
England	431
Die nordischen Staaten	431
Spanien	432
Die Violinmusik im 19. Jahrhundert	433
Werke für Violine und Orchester	434
Werke für Violine und Klavier (oder Harfe)	442

Werke für Violine allein	448
Duos	450
Die Entwicklung der Violinpädagogik im 19. Jahrhundert	451
Die Lehrwerke	462
Otakar Ševčík oder die perfekte Methode	471
Physische und psychische Hygiene des Geigers. Probleme des Violinspiels in unserem Jahrhundert	474
Fritz Kreisler und das moderne Violinspiel. Das Vibrato	483
Über Fingersätze	487
Violinmusik seit 1900	493
Werke für Violine allein	495
Duos	499
Werke mit Klavier	502
Werke mit Orchester	507
Die Violinpädagogik seit 1900. Übungsmaterial und Bücher	515
Große Geiger unseres Jahrhunderts	530
Große Geigerinnen unseres Jahrhunderts	558
... und die Quartettgeiger	563
Ausblick	569
 ANHANG	 577
Bibliographie	579
Register	593